Gemeinden Arni und Landiswil

Pädagogisches Konzept Tagesschule

Verfasst April 2024
Genehmigt durch die Schulkommission Arni-Landiswil am 29. April 2024

Das Tagesschulangebot im Überblick
Unsere Tageschulbetreuung ist ein freiwilliges, öffentliches Angebot. Das Betreuungsangebot besteht aus verschiedenen auf die Schulunterrichtszeiten abgestimmten Modulen am Morgen vor der Schule, über den Mittag und am Nachmittag. Die Tagesschule steht grundsätzlich allen Kindergarten- und Schulkindern der Schule Arni-Landiswil offen und finden in den Räumlichkeiten der Schule Arni-Landiswil statt. Die organisatorischen Belange sind im Tagesschulreglement und der Tagesschulverordnung geregelt.

Individuelle Betreuung und Gemeinschaftserlebnisse
Die angemeldeten Kinder und Jugendlichen verbringen einen unterschiedlich grossen Teil ihrer Freizeit in der Obhut der Tagesschule. Das wichtigste Ziel ist es, ihnen im Rahmen der gebuchten Module ein möglichst familiäres Umfeld zu bieten, in dem sie sich wohl fühlen. Beziehungs- und Gemeinschaftsfähigkeit werden durch das Zusammenleben über Mittag und in gemeinsam verbrachter Freizeit gepflegt und bewusst gemacht. Die Kinder bauen eine vertrauensvolle Beziehung zu den Betreuungspersonen auf, verbringen eine möglichst unbeschwerte Zeit in der Gruppe, in der sie jederzeit eine Ansprechperson in ihrer Nähe wissen. Durch Gemeinschaftserlebnisse wird das Vertrauen untereinander gefördert und die Beziehungen der Kinder innerhalb der Gruppe gestärkt. Die Kinder entwickeln Selbstvertrauen, akzeptieren einander und übernehmen Verantwortung für die ganze Gruppe. Das Einhalten klarer Regeln und ein angenehmer Umgang untereinander werden gefördert. Die Betreuungspersonen unterstützen die Kinder mit einer wohlwollenden, lösungsorientierten Haltung. Sie sind Ansprechpersonen für Sorgen und Nöte und bieten Hilfe bei Konflikten.

Essen gemeinsam erleben
Den gemeinsamen Mahlzeiten kommt eine hohe soziale Bedeutung zu. Die Kinder nehmen das Essen gemeinsam mit den Betreuungspersonen ein. Dies gewährleistet auch bei grösseren Gruppen einen familiären Rahmen. Die Einhaltung der gängigen Tischregeln und eine möglichst ruhige Atmosphäre helfen, dass alle das Essen geniessen können. Die Kinder und Jugendlichen sollen Gelegenheit haben, sich untereinander und mit den Betreuungspersonen auszutauschen. Das Essen wird in der Schulküche täglich frisch zubereitet. Die aufgetischten Mahlzeiten sind kindergerecht, gesund und ausgeglichen. Was auf den Tisch kommt, bestimmen die Erwachsenen. Die Kinder und Jugendlichen entscheiden, was und wie viel sie davon essen. Eine ausgewogene Ernährung und der respektvolle Umgang mit Lebensmitteln werden von den Betreuungspersonen vorgelebt und thematisiert. Der direkte Kontakt zwischen Koch/Köchin, den Kindern und Betreuungspersonen erleichtert es, auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen diese zusätzlich für Ernährungsfragen zu sensibilisieren. Die Kinder und Jugendlichen helfen beim Aufdecken und Abräumen und beim Zubereiten des Zvieris.

Alltag mitgestalten
Klare Abläufe und Regeln im Tagesschulalltag geben den Kindern und Jugendlichen Halt und ermöglichen, auch bei grossen Gruppen den Überblick zu behalten. So sind Essenszeiten, Aufgabenzeiten und weitere gemeinschaftfördernde Elemente im Tagesablauf vorgegeben. Daneben gestalten die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit meist selbst. Durch diese Freiräume lernen sie, ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen, dafür einzustehen und gleichzeitig auch auf das Gruppengefüge Rücksicht zu nehmen. Durch die Möglichkeit der Mitbenützung der ganzen Schulanlage bieten sich den Kindern verschiedenste Freizeitbeschäftigungen, welche sowohl den kreativen, musischen, wie auch den handwerklich, bewegungsorientierten und naturnahen Erlebnis- und Wirkungsbereich abdecken.

Integration und Unterstützung
Die Tagesschule fördert soziales Lernen, sie bringt Kinder unterschiedlicher Interessen, Kulturen und Fähigkeiten zusammen und ermöglicht gemeinsame Erfahrungen über den Kontext des schulischen Lernens hinaus. Als Umgangssprache wird Berndeutsch gepflegt. Die Kinder und Jugendlichen werden sowohl in ihrer sprachlichen und emotionalen Kompetenz gefördert wie auch beim Erledigen der Hausaufgaben unterstützt. Alle genannten Faktoren tragen zu einer Erhöhung der Chancengerechtigkeit bei. Das Zusammenleben in Gruppen ausserhalb des Schulunterrichts ermöglicht den Kindern neue Kontakte zu knüpfen und wirkt integrativ.

Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
Eine gute Zusammenarbeit der Betreuungspersonen mit den Erziehungsberechtigten ist die Grundlage für eine optimale Betreuung und Förderung der Kinder in der Tagesschule. Das Betreuungsteam legt Wert auf eine transparente Haltung gegenüber den Erziehungsberechtigten und wünscht sich diese auch von den Erziehungsberechtigten. Für persönliche Anliegen oder bei anstehenden Problemen sucht das Team direkt das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten. Kann das Problem nicht gelöst werden, wird die Tagesschulleitung beigezogen. Für Fragen der Erziehungsberechtigten steht die Tagesschulleitung jederzeit zur Verfügung.

Betreuungspersonen
Die Betreuungspersonen haben nach Möglichkeit eine pädagogische oder sozialpädagogische Ausbildung. Kann kein pädagogisch ausgebildetes Personal gefunden werden, wird die Betreuung von in der Kinderbetreuung erfahrenen Personen übernommen. Das Angebot wird mit Start ab dem 1. August 2024 mit tiefem pädagogischem Anspruch durchgeführt (<50 % pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildetes Personal in der Betreuung).

Das Betreuungsteam kann sich zu Sitzungen treffen, in denen nebst organisatorischen Abläufen vor allem die Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen aus dem Tagesschulalltag im Vordergrund stehen.

Integration in den Schulalltag und Kooperation
Durch die Integration des Tageschulmodells in die Schule ist der Austausch mit den Lehrpersonen gewährleistet. Lehrpersonen und Betreuungspersonen der Tagesschule kennen und unterstützen sich gegenseitig. Synergien werden für eine bestmögliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen genutzt. Durch die enge Zusammenarbeit können die Kinder und Jugendlichen ganzheitlicher wahrgenommen und unterstützt werden. Die Kooperation sämtlicher Bildungsinstitutionen der Gemeinden und deren Ausrichtung an der gemeinsamen Bildungsstrategie bieten Kindern und Eltern einen verlässlichen Rahmen und erleichtern die Übergänge.

Bedürfnisgerechte Räume
Die Tagesschule wird in den Räumen der Schule Arni-Landiswil angeboten. Zudem können sämtliche Aussenräume, Turnhalle, Bibliothek und in Absprache mit der Schulleitung weitere Schulräume genutzt werden. Die Räume der Tagesschule entsprechen den Bedürfnissen der Kinder und sind so gestaltet, dass verschiedene Tätigkeiten ausgeübt werden können. Es soll Platz haben für gemeinsames Spielen in der Gruppe und die Möglichkeit bieten, sich für ruhigere Beschäftigungen zurückzuziehen.